



Koblenz, 29. November 2017

Scania Top Team: der Scania Servicewettbewerb für Top Kundenservice

Die zehn besten Scania Top Teams treffen sich am 2. Dezember 2017 zum Landesfinale in Koblenz, um das beste deutsche Service-Team zu ermitteln. Das Gewinner-Team aus Deutschland qualifiziert sich mit seinem Sieg für das europäische regionale Finale in Italien und tritt im April 2018 in Trient gegen andere nationale Scania Top Teams an.

Für die deutschen Serviceteams hat der Wettbewerb bereits im Mai 2017 begonnen. Insgesamt 60 Werkstatt-Teams haben sich seitdem online durch ca. 100 Fragen gearbeitet. Die zehn besten Teams haben sich qualifiziert und treffen sich nun am 2. Dezember 2017 zum Landesfinale bei Scania Deutschland in Koblenz. Neben zehn deutschen Scania Top Teams treten auch fünf österreichische und fünf Schweizer Top Teams zum Länderfinale in Koblenz an. Dann müssen sie alle in der Praxis zeigen, wie gut sie als Team das Thema Kundenservice beherrschen. Wie schnell und exakt sie in der Werkstatt und im Ersatzteillager arbeiten, wie gut sie gemeinsam Lösungen finden können. Für sie sind Können, Kompetenz und Teamgeist dann in besonderer Weise gefordert.

„Der Scania Top Team-Wettbewerb ist mehr als nur ein Wettbewerb unter Service-Kollegen. Scania Top Team trägt dazu bei, mit Servicequalität und einem engagierten Scania Team die Zufriedenheit unserer Kunden zu erhöhen und die Kundenbindung zu vertiefen“, erläutert Dirk Fritzscher, Direktor Parts und Service/Verkauf Motoren, Scania Deutschland Österreich. „Die Kunst liegt für unsere Serviceorganisation darin, die gewöhnlichen Dinge außerordentlich gut zu machen. Diese gewöhnlichen Dinge werden in unseren Werkstätten allerdings immer komplexer und reichen inzwischen von alternativen Antriebslösungen bis hin zu Digitalisierung und Vernetzung. Durch die Vernetzung von Fahrzeugen durch unsere Fleet Management-Produkte können wir als Serviceorganisation unsere Kunden noch besser betreuen und unterstützen, damit sie ihre Wirtschaftlichkeit und Effizienz weiter steigern können“, so Fritzscher.

Rentabilität für den Kunden und Nachhaltigkeit müssen sich nicht ausschließen. „Wir bei Scania haben es uns zur Aufgabe gemacht, unsere Kunden bei dem Wandel in Richtung nachhaltiger Transportlösungen zu begleiten und zu unterstützen“, sagt Peter Hornig, Geschäftsführer Scania Deutschland Österreich. „Auf diesem Weg gibt es aber keine alleinige Lösung. Wir müssen viele Lösungen gleichzeitig kombinieren und das gilt nicht nur für die Zukunft, sondern bereits schon jetzt.“



Um diesen Wandel voran zu treiben, stützt sich Scania auf drei Säulen: Dazu zählt die Einsparung von Energie im Fahrzeug, ein intelligenter und sicherer Transport von Gütern und drittens der Wechsel zu alternativen Kraftstoffquellen und zur Elektrisierung.

„Auf diesen Wandel in unserer Branche sind wir nicht nur mit unseren Lkw, Bussen und Motoren vorbereitet, sondern auch mit unserer Serviceorganisation. Daher gehören Vernetzung und Digitalisierung genauso zum Servicewettbewerb wie analytische Vorgehensweise und Teamgeist. Ein guter Werkstattservice muss stets weiter entwickelt und trainiert werden, ganz im Sinne der Scania Philosophie der kontinuierlichen Verbesserungen“, so Dirk Frittsch.

Die Top Teams der folgenden Scania Betriebe haben sich für das nationale Finale am 2. Dezember 2017 in Koblenz qualifiziert:

- Alnufa Kfz-Rep. u. Handels GmbH, Augsburg
- Motoren Baader GmbH, Neustadt/Lachen-Speyerdorf
- Scania Hannover
- KFZ-Schneider Nutzfahrzeuge GmbH, Bad Rappenau-Fürfeld
- Scania Stuttgart/Möglingen
- Scania München/Oberschleißheim
- Motoren Baader GmbH, Ramstein-Miesenbach
- Scania Bremen
- Scania Kassel/Lohfelden
- Scania Hamburg

Scania Top Team ist vor mehr als 25 Jahren als nationales Training für Werkstattmitarbeiter ins Leben gerufen worden. Scania Deutschland hatte 1992 erstmalig zum Top Team eingeladen. Inzwischen hat sich der Servicewettbewerb als globales Trainingsevent in der Scania Welt etabliert – und das bereits zum 10. Mal. Mehr als 8.000 Teilnehmer aus 70 Ländern haben ihre Kompetenz mit Training und Teamwork in Theorie und Praxis weiter entwickelt.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Scania Deutschland GmbH
Sieglinde Michaelis, Interne und externe Kommunikation
Tel. +49 (261) 897-7208
E-Mail: sieglinde.michaelis@scania.de

Gerald Gros, Leiter Technisches Training,
Tel: +49 (261) 897-7454
E-Mail: gerald.gros@scania.de



Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2016 lieferten wir 73.100 Lkw, 8.300 Busse sowie 7.800 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug 2016 Jahr knapp 104 Milliarden SEK (10,9 Milliarden Euro), wobei circa 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen. Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 46.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion ist in Europa, Südamerika und Asien konzentriert, regionale Produktionsstätten befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zur Volkswagen Truck & Bus GmbH.

Scania Deutschland verzeichnete 7.163 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2016 und damit einen Marktanteil von 11,5 Prozent. Der Umsatz der Scania Deutschland Gruppe betrug 2016 928 Millionen Euro.